

# Bruckberger Infoblatt

September 2024



An sämtliche Haushalte



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sommer bedeutet auch Urlaubs- und Ferienzeit. Hoffentlich konnten Sie diese Zeit in vollen Zügen genießen. Die vielseitigen Angebote unserer Vereine ermöglichten auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Schulkinder.

Dafür möchte ich mich ganz besonders bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Für ein wenig Verunsicherung hat die kurzfristige Schließung des Kinderhauses in Bruckberg, zum 31.08.2024 durch die Pfarrkirchenstiftung St.Jakobus der Ältere, gesorgt. Aufgrund Personalmangels wurde die Betriebsträgervereinbarung für die Kindertageseinrichtung (Krippe und Hort) außerordentlich gekündigt.

Dieser Umstand hat dafür gesorgt, dass unter Hochdruck entschieden werden musste, wie es mit dem Kinderhaus weitergehen soll.

Die Gemeinde hat sich nach reiflicher Überlegung dafür entschieden, die Kindertageseinrichtung zum 01.09.2024 selbst zu betreiben und eine eigene Betriebserlaubnis hierfür zu beantragen. Uns ist es wichtig, den Eltern zum Schuljahresbeginn wieder ein Betreuungsangebot unterbreiten zu können. Leider ist es auch uns nicht möglich, ohne Einschränkungen das volle Betreuungsangebot vorzuhalten, da erst qualifiziertes Personal gefunden werden muss. Dennoch konnten wir bereits eine Leitung und pädagogisches Personal für den Hort gewinnen, um mit einer Gruppe pünktlich zu starten. Darüber hinaus wird für die Kinder, die nur kurze Betreuungszeiten benötigen, eine Mittagsbetreuung an der Schule eingerichtet.

Die Krippenkinder, die bisher die Einrichtung besuchten, werden aktuell für ein Jahr in der neu errichteten Krippe Breitenau betreut.

Der neuen Hortleitung wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg und bedanken uns jetzt schon für ihr entgegengebrachtes Engagement.

Zum Schulbeginn möchte ich alle Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksicht auf unsere Schulanfänger bitten. Bleiben Sie wachsam besonders an den Schulwegen.

Herzlichst Ihr

Rudolf Radlmeier  
1. Bürgermeister

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg, Rathausplatz 1, 84079 Bruckberg

Verantwortlich für Inhalt: 1. Bgm. Rudolf Radlmeier

Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH, Gutenbergstr. 12, 84184 Tiefenbach

Wichtiges aus den Gemeinderatssitzungen seit Mai 2024

14.05.2024

Vergabe der Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2024/2025

Der Auftrag zur Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2024/2025 bis Schuljahr 2027/2028 wird an die Firma Wein-gartner gemäß dem abgegebenen Angebot vom 05.04.2024 vergeben.

Tagebau Eggersdorf-Nord, Änderungsantrag Betriebsfläche

Der Gemeinderat Bruckberg nimmt den Antrag der Clariant zur Erweiterung der Betriebsfläche beim Tagebau Eggersdorf-Nord um insgesamt 3,66 ha auf 37,7 ha zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Vollzug des BayStrWG, Widmung der erweiterten Gemeinde-  
straße "Am Mösling-Teilstück FINr. 217/10 Gemarkung Bruckberg

Bei der Straße „Am Mösling“ handelt es sich um einen Stra-  
ßenzug mit dem Charakter einer Ortsstraße. Sie ist zum größ-  
ten Teil schon gewidmet. Lediglich das Teilstück mit der FINr.  
217/10 ist noch zu widmen.

Der Gemeinderat Bruckberg beschließt, den Straßenzug wie  
folgt zu widmen:

Folgende Daten gelten auch für den neu gewidmeten Bereich,  
der Eintrag findet auf einer vorhandenen Bestandskarte statt,  
daher müssen sie nicht ergänzt werden.

|                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| Bezeichnung:    | 11/ Am Mösling     |
| Straßenart:     | Ortsstraße         |
| Straßenbaulast: | Gemeinde Bruckberg |
| Beschränkung:   | ---                |

Das Bestandsverzeichnis wird wie folgt korrigiert:

|                             |                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unter Spalte 2 Nr. 2:       | Ergänzung der FINr. 217/10                                                                                                                                                              |
| Unter Spalte 2 Nr. 3 und 4: | Streichungen des Textes und<br>Ergänzung wie folgt:<br>3. nord-westliche Grenze an<br>Grundstück FINr. 30/5<br>4. Einmündung in Kreisstraße<br>LA 52,<br>nördlicher Seitenarm bei FINr. |

216/9 bis FINr. 216 Gemarkung  
Bruckberg  
weiterer Seitenarm bei Grund-  
stück FINr. 239/8 bis FINr. 239/4

Unter Spalte 4 und Spalte 8: Streichung der Zahl und Ergän-  
zung wie folgt: 0,590

Der Gemeinderat Bruckberg stimmt vorgenannten Wid-  
mungsinhalt vollinhaltlich zu. Die Verwaltung wurde beauf-  
tragt die Eintragungen in das Bestandsverzeichnis zu veran-  
lassen.

Antrag Schützenverein Gündlkofen auf Zuschuss Erneuerung  
Heizungsanlage und Alarmanlage des Sport- und Schützen-  
heimes Gündlkofen

Der Schützenverein Gündlkofen und Sportverein Gündlkofen  
stellen einen Antrag auf Zuschuss zur Erneuerung der Hei-  
zungs- und Alarmanlage. Eine Reparatur der Alarmanlage ist  
nicht mehr wirtschaftlich, es müssten alle Teile ersetzt wer-  
den, um wieder auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.  
Ebenso ging die Gastherme irreparabel kaputt. Beide Aus-  
gaben sind in den Vereinsausgaben nicht eingeplant und müs-  
sen schnellstmöglich umgesetzt werden. Der Gemeinderat be-  
schließt für die Erneuerung der Heizungs- und Alarmanlage  
für das Sport- und Schützenheim in Gündlkofen einen Zu-  
schuss in Höhe von 50 % der Gesamtkosten zu übernehmen,  
höchstens jedoch 11.905,81 Euro. Die Auszahlung des Zuschus-  
ses erfolgt erst im Jahr 2025.

Eilentscheidung des ersten Bürgermeisters zur Beauftragung  
des Burschenvereins Gündlkofen zum Maibaumaufstellen

Da das Maibaumaufstellen noch vor der kommenden Gemein-  
deratssitzung stattfand, hat der erste Bürgermeister vorab im Wege  
der Eilentscheidung den Burschenverein Gündlkofen beauftragt.  
Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Eilentscheidung des  
ersten Bürgermeisters zur Beauftragung des Burschenvereins  
Gündlkofen mit dem Maibaumaufstellen durch die Gemeinde.

**18.06.2024**

**Gehweg Pörndorf, Dorfmitte Pörndorf – Förderprogramm ELER**

Auf der Internetplattform des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) wurde vor kurzem die baldige Freigabe des ELER-Förderprogramms 2023–2027 angekündigt. Wie in der Vergangenheit wird es einen Aufruf zur Einreichung der Förderanträge durch das StMELF geben. Im Rahmen des ELER-Förderprogramms werden bis zu 60% Förderung der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Die Gemeinde Bruckberg stellt einen ELER-Förderantrag. Der Gemeinderat Bruckberg beschließt, für den Bau des Gehweges Pörndorf und des Dorfplatzes Pörndorf das Förderprogramm ELER 2023–2027 in Anspruch zu nehmen und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Förderantrag einzureichen.

**Auftragsvergabe Herstellung Wasserführung Tannenbachstraße, Tondorf**

In der Tannenbachstraße in Tondorf, vom Ortsteingang bis zum ehemaligen Feuerwehrhaus, besteht keine Wasserführung mit den notwendigen Straßeneinlaufkästen. Bis zur Errichtung des Mehrfamilienhauses Tannenbachstraße 4a und 4b floss das Oberflächenwasser der Straße über das Bankett in die Pferdekoppel. Da dies nun nicht mehr möglich ist, muss auf eine Länge von rd. 100 m eine Entwässerungseinrichtung am rechten Straßenrand gebaut werden. Anhand einer Planung des Bauamtes wurde die Fa. Strabit gebeten, ein Angebot auf der Grundlage des Angebotes „Breitenau-West“ abzugeben. Hier erhielt die Fa. Strabit den Auftrag für die Erschließungsarbeiten aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes. Der Gemeinderat Bruckberg erteilt der Fa. Strabit den Auftrag zur Herstellung der Oberflächenentwässerung in der Tannenbachstraße, Tondorf. Das Angebot wurde auf der Grundlage des Bauvertrages „Breitenau-West“ erstellt und schließt mit einer Bruttosumme von 53.714,20€

**Auftragsvergabe: Ersatz des Serversystems für die Gemeindeverwaltung**

Für das Serversystem, welches in der Gemeindeverwaltung für die Datenspeicherung und den Email-Verkehr zuständig ist, werden von der Fa. Microsoft keine Updates mehr zur Ver-

fügung gestellt. Dieser TOP wird zurückgestellt. Zunächst sollen Angebote für ein Leasing der benötigten Komponenten eingeholt werden, um diese mit den Kaufangeboten zu vergleichen. Anschließend soll der TOP erneut beraten werden.

**Auftragsvergabe: Ersatz der Multifunktionsgeräte für Gemeindeverwaltung**

In der Gemeindeverwaltung sind derzeit drei Multifunktionsdrucker im Einsatz. Für diese endete die Leasing-Zeit zu Mitte 2023 und wurde bis Mitte 2024 verlängert.

Aufgrund der Tatsache, dass die Geräte zwischenzeitlich häufig Defekte haben, wurden Angebote für einen Ersatz der drei Geräte eingeholt. Dabei wurde jeweils die zweckmäßigste Ausstattung für die einzelnen Geräte berücksichtigt, die sich an der Ausstattung der aktuell noch im Einsatz befindlichen Geräte orientiert.

Der Gemeinderat erteilt der Firma Collas den Auftrag zum Austausch der Multifunktionsdrucker für die Gemeindeverwaltung gemäß dem abgegebenen Angebot.

**23.07.2024**

**Änderung des Flächennutzungsplans durch das Deckblatt Nr. 35 (Attenhausen NO) – Beauftragung der Planerin mit der Fortführung der Planung**

Das Bauleitplanverfahren soll im Regelverfahren fortgeführt werden. Mithin sind die Änderung des Flächennutzungsplans durch das Deckblatt Nr. 35 und die Aufstellung des Bebauungsplans im „normalen Verfahren“ mit Umweltbericht und Eingriffs- und Ausgleichsregelung durchzuführen.

Die Stadtplaner und Landschaftsarchitekten BDLA Marion Linke + Klaus Kerling werden mit der Ausarbeitung der Planung auf der Grundlage der vorliegenden Honorarangebote beauftragt.

**Zuschussantrag des Pfarrverbandes Bruckberg – Gündlkofen zur Fassadenrenovierung der Pfarrkirche St. Michael Tondorf**

Der Pfarrverband Bruckberg-Gündlkofen stellt einen Zuschussantrag zur Fassadenrenovierung der Kirche St. Michael in Tondorf. Die Fassade der Kirche St. Michael in Tondorf benötigt nach Aussage des Pfarrverbandes Bruckberg-Gündl-

kofen dringend einen neuen Anstrich. Mit Unterstützung der Firma KEIM wurden die Fassade analysiert und die notwendigen Maßnahmen aufgelistet.

Der Gemeinderat Bruckberg beschließt, für die Fassadenrenovierung der Pfarrkirche St. Michael in Tondorf einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Gesamtkosten zu übernehmen, höchstens jedoch 4.244,34 Euro.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt erst im Jahr 2025.

#### **Zuschussantrag des Pfarrverbandes Bruckberg – Gündlkofen zur Erneuerung der Glocken der Kirche in Attenhausen**

Der Pfarrverband Bruckberg-Gündlkofen stellt einen Zuschussantrag zur Erneuerung des Geläutes der Kirche St. Stephan in Attenhausen. Laut einem Gutachten des Glockensachverständigen Zippe aus dem Jahr 2018 haben die Glocken der Kirche in Attenhausen ihre Lebensdauer überschritten und müssen dringend erneuert werden. Für Kirchenrenovierungen wurde in der Vergangenheit ein Zuschuss in Höhe von 10 % der Gesamtkosten bewilligt.

Der Gemeinderat Bruckberg beschließt, für die Erneuerung des Geläutes der Pfarrkirche St. Stephan in Attenhausen einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Gesamtkosten zu übernehmen, höchstens jedoch 10.338,76 Euro.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt erst im Jahr 2025.

#### **Kündigung der Trägerschaft des Kinderhauses Bruckberg durch die Kirchenstiftung Bruckberg**

Der Gemeinderat nimmt die Kündigung der Trägerschaft des bisherigen Kinderhauses Bruckberg durch die kath. Pfarrkirchenstiftung zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt, die Einrichtung nach der Rückgabe ab dem 01.09.2024 in gemeindlicher Trägerschaft zu führen. Hierfür sind rechtzeitig eine auf die Gemeinde lautende Betriebserlaubnis zu beantragen und das erforderliche Personal einzustellen.

#### **Neue Namensgebung für das bisherige Kinderhaus Bruckberg**

Nach der Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde ist es erforderlich, dass die Einrichtung einen neuen Namen erhält, der dann auch Eingang in die Benutzungssatzung der Gemeinde findet.

Die Verwaltung hat in der Sitzung als Vorschlag für die Namensgebung den Namen „KiTa Bruckberg“ unterbreitet. Der Gemeinderat legt für die Kindertagesstätte in Bruckberg den Namen „KiTa Bruckberg“ fest.

#### **Beschluss über die Neufassung der Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg**

Durch die Übernahme der Trägerschaft des bisherigen Kinderhauses in Bruckberg ist die Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg ab dem 01.09.2024 zu ergänzen. Es sind die Kinderkrippe und der Kinderhort in Bruckberg in die Benutzungssatzung der Gemeinde Bruckberg mit aufzunehmen.

Der Gemeinderat Bruckberg beschließt die „Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg“. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt, eine Neufassung der Satzung auszufertigen.

#### **Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg – 8. Änderung der Gebührensatzung**

Durch die Übernahme der Trägerschaft des bisherigen Kinderhauses in Bruckberg ist die Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg ab dem 01.09.2024 zu erweitern. Da die Gemeinde Bruckberg bis jetzt noch keinen Hort betrieben hat, müssen diese Gebühren neu festgesetzt werden. Die Verwaltung schlägt vor, die gleichen Gebühren wie der Kinderhort St. Michael in Gündlkofen festzusetzen. Der Gemeinderat der Gemeinde Bruckberg beschließt die 8. Änderung der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg.

#### **Erhöhung Kassenkredit bei der Sparkasse Freising Moosburg**

In der Gemeinderatssitzung am 16.04.2024 wurde mit Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2024 der Erhöhung des Kassenkredites bei der Sparkasse Freising Moosburg von bisher 1.500.000 Euro auf nunmehr 1.800.000 Euro zugestimmt. Der Kassenkredit bei der Sparkasse Freising Moosburg wird von bisher 1.500.000 Euro auf nunmehr 1.800.000 Euro erhöht.

### **Betriebsträgervereinbarung für den Kindergarten Bruckberg**

Durch den Abschluss des Erbbaurechtsvertrages muss eine Betriebsträgervereinbarung mit der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus der Ältere Bruckberg geschlossen werden. Die Vereinbarung über die freiwillige Betriebskostenförderung der Kindertageseinrichtung Hl. Theresia vom Kinde Jesu in Bruckberg, die am 13.06.2016 durch die Stiftungsaufsichtsbehörde genehmigt wurde, wird zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Betriebsträgervereinbarung aufgehoben. Die Gemeinde gewährt dem Träger neben seinem gesetzlichen Förderanspruch nach Art. 18 BayKiBiG zusätzlich 80 % des ungedeckten Betriebsaufwandes als freiwilligen Zuschuss. Durch die zusätzlichen Förderungen zum Betrieb der Kindertageseinrichtung bedürfen der jährliche Haushaltsplan sowie während des Haushaltsjahres anfallende über- und außerplanmäßige Ausgaben der Kindertageseinrichtung der Zustimmung der Gemeinde. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, die Betriebsträgervereinbarung für die Kindertageseinrichtung Hl. Theresia vom Kinde Jesu Bruckberg wie vorgelegt abzuschließen.

### **Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Jägerstraße“ – Änderung der Planungsabsicht**

Nachdem Herr Staudenhöchtel als zuständiger Bearbeiter im Landratsamt Landshut, untere Bauaufsichtsbehörde, im Verfahren darauf hingewiesen hatte, dass der Geltungsbereich der Klarstellungssatzung deutlich enger an den Außenkanten der Wohngebäude zu ziehen sei, folgte der Gemeinderat dieser Stellungnahme zu großen Teilen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die geänderte Planung noch einmal mit Herrn Staudenhöchtel abzustimmen, bevor die Erarbeitung der Eingriffs- und Ausgleichsregelung in Auftrag gegeben wird. Die erneute Beurteilung durch Herrn Staudenhöchtel hat einige Zeit in Anspruch genommen. Nunmehr teilte er mit, dass er an seiner Sichtweise festhalte und die Grenze der Klarstellungssatzung auch in weiteren Teilbereichen zurückzunehmen sei. Die erneute Änderung der Planung trägt dem nun Rechnung. Der Gemeinderat billigt den vorliegenden geänderten Entwurf der „Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Jägerstraße“ in der Fassung vom Juli 2024.

### **Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung**

Für den Friedhof Bruckberg wurden als Ergänzung zur Urnenwand Baumurnengrabstätten mit Bronzedeckel beschafft. Es handelt sich um eine neue Form der Urnengrabstätten, die noch in § 9 der Friedhofs- und Bestattungssatzung aufzunehmen ist. In Baumurnengrabstätten können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Ebenso waren die Ruhezeiten bei den Baumurnengrabstätten zu regeln. Die Pflege der Fläche zwischen den einzelnen Grabstellen hat zu Irritationen geführt, wenn diese nach Ansicht einzelner Nutzungsberechtigter nicht ordnungsgemäß gepflegt war. Die Durchführung dieser Arbeiten ist von dem Friedhofsgärtner nicht zusätzlich leistbar. Daher soll diese Fläche nun hälftig von den angrenzenden Nutzungsberechtigten mit gepflegt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruckberg beschließt die „Satzung zur Änderung der Satzung über den gemeindlichen Friedhof Bruckberg, den gemeindlichen Teil des Friedhofes Tondorf und den gemeindlichen Friedhof Attenhausen der Gemeinde Bruckberg“ (Friedhofs- und Bestattungssatzung)

### **Änderung der Friedhofsgebührensatzung**

Für den Friedhof Bruckberg wurden als Ergänzung zur Urnenwand Erdurnengräber (Baumurnengrabstätten) mit Bronzedeckel beschafft. Es handelt sich um eine neue Form der Urnengrabstätten, die noch in den Gebührenkatalog unter § 4 Abs. 1 der Friedhofsgebührensatzung aufzunehmen ist. Um die Gebühren für eine bestimmte Grabart festzulegen, ist der dieser Grabart zuzurechnende Aufwand zugrunde zu legen. Derzeit gibt es hierfür keinerlei konkreten Anhaltspunkte. Gegenwärtig gehen wir davon aus, dass der Aufwand mit dem Aufwand für die üblichen Urnengrabstätten vergleichbar ist. Daher soll die Gebühr wie die Gebühr für Urnengrabstätten (39,00 €/Jahr) festgesetzt werden. Sollte eine nachfolgende Kalkulation zu einem anderen Ergebnis kommen, sind die Gebühren für die Baumurnengrabstätten entsprechend anzupassen. Die Ruhezeit bei Baumurnengrabstätten beträgt 15 Jahre. Die jährliche Gebühr wird daher auf 39,00 € festgesetzt. Daraus errechnet sich eine Gebühr über die volle Laufzeit in Höhe von 585,00 €. Die Auslagen für die Beschaffung und Gravur der Schilder für die Grabplatte sind nach § 6 Nr. 6 dieser Satzung zu erstatten. Einer gesonderten Erstattungsregelung bedarf es daher nicht. Der Gemeinderat der Gemein-

de Bruckberg beschließt die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen sowie für die damit in Zusammenhang stehenden Amtshandlungen der Gemeinde Bruckberg“ (Friedhofsgebührensatzung) vom 13.10.2020.

#### **Vollzug des BayStrWg, Widmung der erweiterten Gemeindestraße "Elisabeth-Reidel-Straße", FINr. 611 Tfl., Gemarkung Tondorf**

Bei der Straße „Elisabeth-Reidel-Straße“ handelt es sich um einen Straßenzug mit dem Charakter einer Ortsstraße. Sie ist nach Art. 6 BayStrWG teilweise schon gewidmet und wurde über die Jahre weiter ausgebaut. Der neu entstandene Teil ist ebenfalls zu widmen. Die Straßenfläche liegt auf der FINr. 611, Gemarkung Tondorf, mit jetzt einer gesamten Länge von 0,490 km und befindet sich im Eigentum der Gemeinde Bruckberg. Der Gemeinderat Bruckberg beschließt, den restlichen Straßenzug wie folgt zu widmen:

Folgende Daten gelten auch für den neu gewidmeten Bereich, der Eintrag findet auf einer vorhandenen Bestandskarte statt, daher müssen sie nicht ergänzt werden.

**Bezeichnung:** 16/ Elisabeth-Reidel-Straße

**Straßenart:** Ortsstraße

**FINr.** 611, Gemarkung Tondorf

**Straßenbaulast:** Gemeinde Bruckberg

**Beschränkung:** ---

Das Bestandsverzeichnis wird wie folgt korrigiert:

Spalte 2 Nr. 3 und 4: Streichung des Textes und Eintragung wie folgt:

3. Einmündung südliches Ende Kreisstraße LA 23, FINr. 736, Gemarkung Tondorf,

4. Einmündung nördliches Ende Kreisstraße LA 23, FLNr. 736, Gemarkung Tondorf, zweiarmlig mit westlicher Ausrichtung ab FINr. 610/14 bis 609/2, Gemarkung Tondorf

westliches Ende Wendeplatz bei FINr. 610/21, Gemarkung Tondorf

Spalte 4 und 8: Streichung des Textes und Ergänzung wie folgt: 0,490

Die Eintragungen in das Bestandsverzeichnis sind zu veranlassen.

#### **Auftragsvergabe: Ersatz Serversystem für die Gemeindeverwaltung**

Es wurde durch die Mediamarkt-Saturn-Gruppe das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Leasingrate für eine Leasingdauer von 36 Monaten beläuft sich hierbei auf einen Betrag von 455,64 € pro Monat (inkl. MwSt). Daraus ergibt sich ein Leasingbetrag über die Gesamtlaufzeit von 16.403,01 €. Der Betrag für den Kaufpreis belief sich auf 14.557,27 € (inkl. MwSt). Hinzu kommen, wie bereits in der Sitzungsvorlage der vorhergehenden Sitzung erwähnt, die Lizenzgebühren für den Microsoft Windows Server, den Microsoft Exchange Server sowie die dafür erforderlichen Client-Lizenzen. Diese Lizenzen werden über den Rahmenvertrag des Bundesinnenministeriums über die Fa. SoftwareOne bezogen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 6.118,81 € (inkl. MwSt.). Der Gemeinderat erteilt der Mediamarkt-Saturn-Gruppe den Auftrag zur Lieferung der Server-Hardware auf Kaufbasis und der Firma SoftwareOne den Auftrag zur Lieferung der Server- und Client-Lizenzen für die Gemeindeverwaltung gemäß den abgegebenen Angeboten.

#### **Erschließung Breitenau-West, Auftragsvergabe Errichtung Straßenbeleuchtung**

Im Zuge der Planung des neuen Baugebietes Breitenau-West wurde die Bayerwerk Netz GmbH um ein Angebot zur Errichtung der Straßenbeleuchtung im neuen Baugebiet gebeten. Das Angebot erreichte uns am 22.07.2024. Darin sind 14 neue Brennstellen im Baugebiet und die Wiederherstellung von drei Brennstellen an der Moosstraße kalkuliert. Das Angebot hat eine Höhe von 54.491,41 €. Auf der Grundlage des Angebotes vom 18.07.2024 erteilt der Gemeinderat Bruckberg der Bayerwerk Netz GmbH den Auftrag zur Errichtung von 14 Brennstellen im neuen Baugebiet Breitenau-West und die Wiederherstellung von drei Brennstellen an der Moosstraße. Bruttoangebotssumme: 54.491,41 €.

## Digitaler Bauantrag

Voraussichtlich noch im Sommer diesen Jahres ist die Einführung des digitalen Bauantrages im Landratsamt Landshut geplant. Hierdurch ergeben sich verschiedene Neuerungen im Baugenehmigungsverfahren, auf die die Gemeinde Bruckberg bereits vorab hinweisen möchte.

Eine entscheidende Änderung besteht hierbei in der Änderung der Zuständigkeit für die Entgegennahme der Anträge. Diese gelten ab der Einführung des digitalen Bauantrages nicht nur für digitale Anträge, sondern auch für Anträge in Papierform, um einen einheitlichen Ablauf zu gewährleisten.

Die Zuständigkeiten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

|                                                                                                                                                        | Digitale<br>Einreichung         | Einreichung in<br>Papierform    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Bauantrag                                                                                                                                              | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) |
| Antrag auf Vorbescheid<br>(Baurecht)                                                                                                                   | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) |
| Antrag auf Teilbau-<br>genehmigung                                                                                                                     | Landratsamt                     | Landratsamt                     |
| Vorlage von Unterlagen<br>im Genehmigungsfrei-<br>stellungsverfahren                                                                                   | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) | Gemeinde                        |
| Anträge auf isolierte Aus-<br>nahme oder isolierte<br>Befreiung vom Bebauungs-<br>plan sowie auf isolierte Abweichung<br>von örtlichen Bauvorschriften | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) | Gemeinde                        |
| Anträge auf isolierte Abwei-<br>chung von Bauordnungsrecht<br>(außer örtlichen Bauvorschriften)                                                        | Landratsamt                     | Landratsamt                     |
| Antrag auf Verlängerung der<br>Geltungsdauer einer Bau-<br>genehmigung, einer Teilbau-<br>genehmigung oder eines<br>Vorbescheids                       | Landratsamt                     | Landratsamt                     |
| Baubeginnsanzeige                                                                                                                                      | Landratsamt                     | Landratsamt                     |

|                                                               |                                   |                                 |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| Anzeige der Nutzungsaufnahme                                  | Landratsamt                       | Landratsamt                     |
| Beseitigungsanzeige                                           | Nur Landratsamt<br>(statt beiden) | Landratsamt<br>und Gemeinde     |
| Abgrabungsantrag                                              | Landratsamt<br>(statt Gemeinde)   | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) |
| Vorlage von Unterlagen zur<br>genehmigungsfreien<br>Abgrabung | Landratsamt<br>(statt Gemeinde)   | Gemeinde                        |
| Antrag auf Teilabgrabungs<br>genehmigung                      | Landratsamt                       | Landratsamt                     |
| Antrag auf Vorbescheid<br>(Abgrabungsrecht)                   | Landratsamt<br>(statt Gemeinde)   | Landratsamt<br>(statt Gemeinde) |
| Anzeige des Abgrabungs-<br>beginns                            | Landratsamt                       | Landratsamt                     |

(<https://www.digitalerbauantrag.bayern.de/zustaendigkeitsaenderungen/index.php>)

Die Antragstellung erfolgt vollständig online über Ihren Browser. Es handelt sich um einen Online-Assistenten, in dem ein Formular ausgefüllt wird. Das digitale Einreichen ist ausreichend, es bedarf keiner Dokumente in Papierform. Auch das Nachreichen von Unterlagen erfolgt online.

Nach Aufruf des Online-Assistenten ist eine Anmeldung mit einem Nutzerkonto erforderlich. Dadurch werden die im Papierantrag üblichen Unterschriften ersetzt. Der Digitale Bauantrag kann mit der BayernID und dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis verwendet werden. Je nach beantragter Verfahrensart kann die digitale Antragstellung vom Entwurfsverfasser oder vom Bauherren selbst durchgeführt werden.

Die Baugenehmigung wird weiterhin in Papierform erteilt.

## Öffnungszeiten Wertstoffhof ab Oktober

**Oktober bis März:**

☞ Freitag: 12:30 – 16:30

☞ Samstag: 09:00 – 12:00



Aktuelle Trinkwasserwerte für die Versorgungsnetze Bruckberg und Attenhausen  
Aktuelle Werte 2024

Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg führt neben den vierteljährlichen routinemäßigen Wasseruntersuchungen jährlich eine umfassende Trinkwasseruntersuchung durch. Laut vorliegenden Gutachten wurden bei den Wasserentnahmen folgende Werte festgestellt.

|                                            |                                                    |                                                      |                                    | Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel                                                             |                                                       |                                                         |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                            | Verbraucherzapfst.<br>Versorgungsnetz<br>Bruckberg | Verbraucherzapfst.<br>Versorgungsnetz<br>Attenhausen | Grenzwert                          |                                                                                                                  | Verbraucherzapfst.<br>Versorgungsnetz<br>Bruckberg    | Verbraucherzapfst.<br>Versorgungsnetz<br>Attenhausen    |
|                                            | Probenahme am<br>03.06.2024<br>mg/l                | Probenahme am<br>27.06.2024<br>mg/l                  | Trinkwasser-<br>verordnung<br>mg/l |                                                                                                                  | Probenahme am<br>03.06.2024<br>mg/l                   | Probenahme am<br>27.06.2024<br>mg/l                     |
| <b>Kationen</b>                            |                                                    |                                                      |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Ammonium (NH <sub>4</sub> )                | <0,01                                              | <0,01                                                | 0,5                                |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Calcium (Ca)                               | 78,7                                               | 77,5                                                 |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Kalium (K)                                 | 0,9                                                | 0,9                                                  |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Magnesium (Mg)                             | 30,4                                               | 32,3                                                 |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Natrium (Na)                               | 4,0                                                | 3,4                                                  | 200                                |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| <b>Anionen</b>                             |                                                    |                                                      |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Chlorid (Cl)                               | 13,1                                               | 3,6                                                  | 250                                | Atrazin                                                                                                          | 0,00003                                               | <0,00002                                                |
| Cyanide, gesamt                            | <0,005                                             | <0,005                                               | 0,05                               | Desethylatrazin                                                                                                  | 0,000079                                              | <0,00001                                                |
| Fluorid (F)                                | 0,14                                               | 0,12                                                 | 1,5                                | Glyphosat                                                                                                        | <0,000010                                             | <0,000010                                               |
| Nitrat (NO <sub>3</sub> )                  | 24                                                 | <1,0                                                 | 50                                 | Propazin                                                                                                         | <0,00003                                              | <0,00003                                                |
| Sulfat (SO <sub>4</sub> )                  | 23                                                 | 21,0                                                 | 250                                | Terbutylazin                                                                                                     | <0,00002                                              | <0,00002                                                |
| <b>Anorganische Bestandteile</b>           |                                                    |                                                      |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Aluminium (Al)                             | <0,020                                             | <0,020                                               | 0,2                                |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Arsen (As)                                 | <0,001                                             | <0,001                                               | 0,01                               |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Blei (Pb)                                  | <0,001                                             | <0,001                                               | 0,01                               |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Cadmium (Cd)                               | <0,0003                                            | <0,0003                                              | 0,003                              |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Chrom (Cr)                                 | <0,00050                                           | <0,00050                                             | 0,025                              |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Eisen (Fe)                                 | <0,005                                             | <0,005                                               | 0,2                                |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Kupfer (Cu)                                | <0,008                                             | 0,005                                                | 2                                  |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Mangan (Mn)                                | <0,005                                             | <0,005                                               | 0,05                               |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Nickel (Ni)                                | <0,002                                             | <0,002                                               | 0,02                               |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Quecksilber (Hg)                           | <0,00010                                           | <0,00010                                             | 0,001                              |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Selen (Se)                                 | <0,0005                                            | <0,0005                                              | 0,01                               |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Uran (U-238)                               | 0,0020                                             | 0,0027                                               | 0,01                               |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| <b>Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoff</b> |                                                    |                                                      |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| PAK-Summe (TrinkV)                         | <0,000002                                          | <0,000002                                            | 0,0001                             |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| <b>Sonstige Untersuchungsparameter</b>     |                                                    |                                                      |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
| Bisphenol A                                | <0,000050                                          | <0,000050                                            | 0,0025                             |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
|                                            |                                                    |                                                      |                                    |                                                                                                                  |                                                       |                                                         |
|                                            |                                                    |                                                      |                                    |                                                                                                                  | Verbraucherzapfstelle<br>Versorgungsnetz<br>Bruckberg | Verbraucherzapfstelle<br>Versorgungsnetz<br>Attenhausen |
|                                            |                                                    |                                                      |                                    | Gesamthärte                                                                                                      | 3,21 mmol/l<br>(18,0° dH)                             | 3,26 mmol/l<br>(18,3° dH)                               |
|                                            |                                                    |                                                      |                                    | Härtebereich                                                                                                     | hart                                                  | hart                                                    |
|                                            |                                                    |                                                      |                                    | ph-Wert                                                                                                          | 7,63                                                  | 7,46                                                    |
|                                            |                                                    |                                                      |                                    | Erläuterung: Das Zeichen „<“ bedeutet, dass der Stoff in Bezug auf die Bestimmungsgrenzen nicht nachweisbar ist. |                                                       |                                                         |

Weitere Untersuchungsergebnisse teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Das vom Wasserzweckverband gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Parametern der Trinkwasserverordnung vom 20.06.2023.

Ebenso ergaben sich einwandfreie Befunde bei der mikrobiologischen Trinkwasseruntersuchung.

Da die Basekapazität bis pH 8,2 größer als 0,2 mmol/l ist, darf schmelztauchverzinkter Stahl ohne Einzelfallprüfung nach DIN EN 15664 Teil 1 (bei Neuinstallationen) nicht verwendet werden. Zudem ist die Wahrscheinlichkeit der Zinkgerieselkorrosion erhöht.

Im Warmwasserbereich wird generell, unabhängig von der chemischen Beschaffenheit des Wassers, von der Verwendung verzinkten Stahls abgeraten.

Den Wasserabnehmern wird empfohlen, ihre Hausinstallationen mindestens 1 x monatlich auf Rohrbrüche zu kontrollieren. Wenn kein Wasser entnommen wird, müssen alle Räder des Wasserzählers stillstehen.

---

## **Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg**

Der Wasserzweckverband Bruckberg möchte alle Abnehmer, die nicht am Bank-Einzugsverfahren teilnehmen, daran erinnern, dass der Abschlagsbetrag der Wasserverbrauchsgebühren für das Jahr 2024 spätestens bis

**30. Oktober 2024**

zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Abschlagszahlung ist aus dem Abrechnungsbescheid über Wasserverbrauchsgebühren vom 22.03.2024 unter „Vorauszahlung für den folgenden Abrechnungszeitraum“ ersichtlich.

## **Übernahme des Kinderhauses Bruckberg**

Im Juli hat der Träger des Kinderhauses St. Franziskus, die Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Jakobus der Ältere“, seine Trägerschaft kurzfristig und außerordentlich gekündigt. Betroffene Familien fragten sich, wie es weitergehen soll.

Das Kinderhaus St. Franziskus wurde 2019 errichtet. Dort befanden sich zwei Krippen- sowie zwei Hortgruppen. Der in direkter Nähe befindliche Kindergarten Heilige Theresia bekräftigte damals den Entschluss, dass die Kirchenstiftung auch die Trägerschaft für das neue Kinderhaus übernimmt. Die übergeordnete Verwaltungsbehörde ist das Erzbischöfliche Ordinariat München.

Leider kam es immer wieder zu Personalengpässen. Die akute Personalnot war auch der Grund für die Kündigung der Trägerschaft. Diese erfolgte sehr kurzfristig, denn eigentlich ist bei einem Trägerwechsel ein Jahr Kündigungsfrist festgelegt.

Der Personalnotstand rechtfertigte jedoch eine außerordentliche Kündigung. Eine Betreuung konnte nicht mehr gewährleistet werden.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Einrichtung nach der Rückgabe ab dem 1. September in gemeindlicher Trägerschaft zu führen. Dafür gab es einen „Sanierungsplan“. Als Ers-



Herr Bürgermeister Radlmeier mit der neuen Krippenleitung Frau Grillmeier und ihrem Team

tes wurde beim zuständigen Kreisjugendamt des Landkreises Landshut – von welchem man zu jeder Zeit gut unterstützt wurde - eine Betriebserlaubnis beantragt. Zudem war ein neuer Name erforderlich, welcher dann auch Eingang in die Benutzungssatzung fand. Hier wurde durch den Gemeinderat der Name „KiTa Bruckberg“ gewählt.

Weiter mussten die Benutzungs- und die Gebührensatzung der Kita erneuert werden. Da die Gemeinde bis jetzt noch keinen Hort betrieben hat, schlug die Verwaltung vor, die gleichen Gebühren wie beim Kinderhort St. Michael in Gündlkofen festzusetzen.

Es konnten eine neue Einrichtungsleitung sowie Einrichtungspersonal gewonnen werden. So konnte der Hortbetrieb mit einer Gruppe ab September weiterlaufen. Die übrigen Hortkinder konnten als Übergangslösung eine Mittagsbetreuung bis 14 Uhr in der örtlichen Grundschule wahrnehmen.

Die beiden Krippengruppen wurden ab September in die neue Kita in der Breitenau integriert. Am Standort St. Franziskus soll der Krippenbetrieb erst in einem Jahr wieder anlaufen.

Wir sind froh, diesen wahnsinnigen Kraftakt gemeistert zu haben.

---

### Erfolgreiche Teilnahme an der Leitungsfortbildung

Herr Bürgermeister Radlmeier sowie Frau Daimer gratulieren Frau Fraunberger zur erfolgreichen Teilnahme an der Leitungsfortbildung für Kindertageseinrichtungen.

Frau Fraunberger ist seit Fertigstellung als Leiterin der Kinderkrippe Breitenau eingesetzt.



### Gratulation zur bestandenen Prüfung

Herr Bürgermeister Radlmeier gratuliert Frau Schablitzki und Frau Söllner zur bestandenen Prüfung zur Pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen.



---

### Verabschiedung Lorenz Kollmeder

Herr Bürgermeister Radlmeier verabschiedet den Seniorenbeiratsvorsitzenden Lorenz Kollmeder. Wir bedanken uns für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Kollmeder nur das Beste für die Zukunft.

Herr Kollmeder ist weiterhin als vom Gemeinderat bestellter Seniorenbeauftragter als Bindeglied zum neu gewählten Seniorenbeirat tätig.



## Einweihungsfeier Kita Breitenau

Zur Einweihung begrüßte Bürgermeister Rudolf Radlmeier am Freitag die Kinderkrippenleiterin Constanze Fraunberger und ihr Team, Mitglieder des Gemeinderates, Verwaltung sowie Architekten, Projektanten und Firmenvertreter. Anschließend wurde das Wort an Marcus Burgmeier übergeben, welcher auf die geplante flächensparende Erweiterung mit einem vier-gruppigen Kindergarten hinwies. Dieser überreichte sodann Bauklötze an die Kinderkrippenleiterin, welche sich für die

Umsetzung ihrer Wünsche und die Möglichkeit zur Mitgestaltung der neuen Stätte bedankte. Abgerundet wurde die Einweihungsfeier durch die Segnung von Diakon Schwarz. So dann klang die Feierlichkeit bei einer gemütlichen Brotzeit im Gasthaus Eberl aus.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, für die gelungene Einweihungsfeier!



## Neuer Seniorenbeirat

Bei der Wahl des Seniorenbeirats der Gemeinde Bruckberg am 28.07.2024 ergab die Stimmauszählung folgende Reihenfolge:

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| <b>1. Hellmann, Rüdiger</b> | <b>5. Heryscheck, Werner</b> |
| <b>2. Pröls, Katharina</b>  | 6. Schäfer, Rüdiger          |
| <b>3. Holley, Claudia</b>   | 7. Neidhard, Hilda           |
| <b>4. Streicher, Agathe</b> | 8. Weigt, Günther            |

Die 5 Kandidaten mit den meisten Stimmen haben die Wahl bereits angenommen. Die konstituierende Sitzung findet im September statt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

## JugendkulTour Festival am 21.06.24

Am 21.06.2024 fand das JugendkulTour Festival in Bruckberg statt und bot eine Vielzahl an Aktivitäten für alle Altersgruppen. Tagsüber konnten Teilnehmer an verschiedenen Workshops teilnehmen, für das leibliche Wohl sorgte der Heimatpflegverein, der köstliche Pizzen aus dem eigenen Steinofen anbot. Zudem gab es von der Feuerwehr Bruckberg einige attraktive Aktionen. Am Abend öffnete das Partyzelt seine Türen, und ab 19 Uhr konnten alle Jugendliche ab 14 Jahren bei einer Party mit eigenem DJ ausgelassen feiern.



Pizza und Brot aus dem Holzofen (Text und Bild Helga Baier)



Das „Brotbackteam“ des Heimatpflegevereins Bruckberg übernahm die Verköstigung der Teilnehmer am Jugendkulturtag. Das Team der Bäckerei Günthner bereitete die Pizzen vor, die dann beim Holzbackofen frisch belegt und ofenfrisch verkauft wurden. Zur Auswahl standen Schinken oder Salami Piz-za sowie Pizza Margherita. Die richtige Hitze im Ofen war wichtig für ein gutes Gelingen. Die knusprigen Pizzen waren sowohl bei den Jugendlichen als auch bei dem Betreuungspersonal heiß begehrt und wurden hoch gelobt. Bürgermeister Rudolf Radlmeier sprach seine Anerkennung über die gelungene Veranstaltung aus, die dankenswerterweise vom Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ausgerichtet wurde. Die Jugendlichen nahmen mit Begeisterung an den verschiedenen Stationen teil. Am Abend konnten alle Interessierten noch Brot aus dem Holzofen erwerben.

STADTRADELN 2024

Bruckberg war dabei, und wie!!!

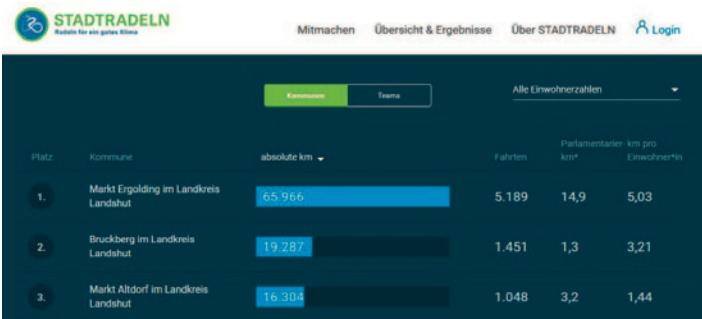
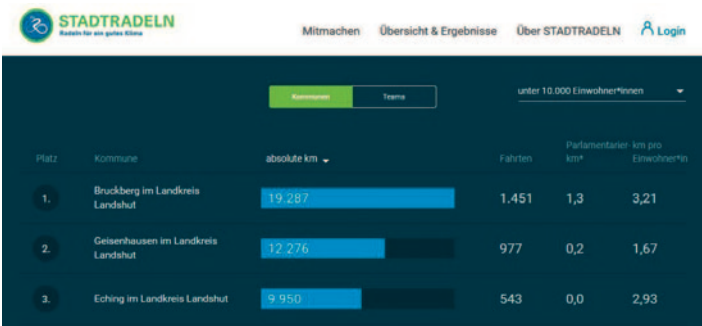


Wie jedes Jahr haben auch diesmal die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde viele Kilometer mit dem Fahrrad erstrampelt.

Das Ziel dieser Aktion ist es, dass möglichst viele Menschen bemerken, dass das Fahrrad nicht nur als Freizeitgefährt, sondern durchaus auch als vernünftiges Transportmittel gesehen wird.

Und dieses Jahr hat sich Bruckberg selbst übertroffen und souverän den ersten Platz (19287 km) unter den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern im Landkreis Landshut verteidigt. Insgesamt belegt Bruckberg einen hervorragenden 2. Platz, nur geschlagen vom Platzhirsch Ergolding im Landkreisranking.

Der Termin für die **Preisverleihung** an die besten Radler, an die trittstärkste Klasse und an die Gewinner der Servicegutscheine wird noch gesondert bekannt gegeben!



# Sommerfest im Zeichen des Regenbogens

## 50-jähriges Jubiläum des Kindergartens Heilige Theresia vom Kinde Jesu gefeiert

Unter dem Motto: „Bunt wie ein Regenbogen“ feierte der Kindergarten ein Sommerfest zum 50-jährigen Jubiläum im Pfarrgarten. Die Kinder hatten sich mit ihren Erzieherinnen im Vorfeld intensiv mit Proben zum Tanz, Singen, Basteln und Vorbereitungen für das Jubiläum befasst. Bei herrlichem Wetter konnte das Fest am Samstag mit Kindergartenkindern, Erzieherinnen, Eltern, Geschwistern und Großeltern, Bürgermeister Rudolf Radlmeier, Trägervetretern der Kindertagesstätte und ehemalige Mitarbeiterinnen des Kindergartens ausgiebig gefeiert werden. Hausmeister Jakob Edhofer fertigte sogar einen Altar mit Regenbogenfarben für den Wortgottesdienst im Garten des Kindergartens und bereicherte somit das Ambiente. Gemeindereferentin Maria Liegert betonte, dass 50 Jahre Kindergarten ist eine tolle Sache seien, zwar könne keine pädagogische Einrichtung die Familie ersetzen,

der Farben des Regenbogens. Mit der Farbe Lila wurde der verstorbenen Erzieherin Doris Herbst gedacht. Am Ende der Wortgottesfeier dankte Kindergartenleiterin Astrid Schweiger der großen Kita-Familie. Im Anschluss durften die Kinder viele bunte Luftballons mit guten Wünschen zum Himmel steigen lassen.



Im Pfarrgarten fand anschließend ein reichhaltiges Rahmenprogramm statt. Während die Erwachsenen sich um das Essen und Getränke kümmerten, erkundeten die Kleinen die Spielstationen wie Hüpfburg, Tragerlutsche und Kinderschminken. Im Rahmen einer Rallye konnte man in den Räumlichkeiten des Kindergartens Plakate mit Bildern und Informationen über die 50-jährige Geschichte erkunden. So manche Mama oder Papa erkannte sich auf einem Bild vor 20, 30 oder 40 Jahren.

aber „es ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, dass Kinder die besten Startchancen ins Leben erhalten, mit guten Angeboten zu Betreuung und Bildung“. Der Kindergarten Heilige Theresia sei seit 50 Jahren ein Ort, an dem Kinder mit anderen Kindern und den Erwachsenen die Geheimnisse des Lebens und des Glaubens entdecken können. Nach dem Regenbogenspektakel der Kinder folgten die Fürbitten, vorgetragen von den ehemaligen Mitarbeiterinnen der Einrichtung Anita Schöffler, Gerti Berger und Traudl Lego. Jede Fürbitte stand im Zeichen



Nachmittags verwandelte die „Musikarin“ von der Bruckberger Musikschule das Pfarrheim in eine Musikshow für Kids. Die Tanzfläche füllte sich schnell und alle Kinder sangen, hüpfen und klatschten mit der Musikpädagogin Karin Obermaier. Zum

Finale holte die „Musikarin“ die letzte Energie der kleinen Musikfans heraus und belohnte sie mit einem Rockstarzertifikat. Zur Abkühlung gab es Eis und für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen.



## Wettbewerb des Kasimirmuseums in Landshut

Im Rahmen des Wettbewerbs des Kasimirmuseums in Landshut anlässlich dessen 10 jährigen Bestehens hatte die Klasse 1b in Bruckberg mit ihren Lehrerinnen Elisabeth Kraft und Simone Santl die Idee, eine Fortsetzungsgeschichte zum Buch von Marlene Reidel "Die gute Kuh" zu gestalten. Ohne jegliche Erwartungen, dafür aber mit großem Einsatz und Eifer ging es an die praktische Umsetzung. Die Kuh, die im Original am Bau-

ernhof und im Wald unterwegs ist und dort die Sprachen der verschiedenen Tiere erlernt, ging dieses Mal in den Zoo und trötete mit dem Elefanten oder zischte mit den Schlangen. Die neun Bilder wurden collagenartig in den Vorviertelstunden und im Kunstunterricht von den Kindern hergestellt. Toll mitanzusehen war die Gemeinschaftsarbeit, wobei jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten etwas zum Gesamtwerk bei-



tragen konnte. So entstand im Laufe der Zeit eine große Sammlung an verschiedenen Zootieren, aber auch Menschen, Wolken, Pflanzen etc., die dann auf die mit Wasserfarben gestalteten Hintergründe geklebt wurden. Perfektioniert wurde das Ganze mit selbstgedichteten Strophen von E. Kraft. Und der Aufwand hatte sich tatsächlich gelohnt, denn am 29.6. durfte die Klasse 1b bei der Preisverleihung im Kasimirmuseum als einer von 6 Preisträgern bei 25 teilnehmenden Klassen aller Altersstufen aus Stadt und Landkreis tolle Preise entgegennehmen. Darunter 2 Bilderbücher von Marlene Reidel,

einen Büchergutschein im Wert von 25 € für die Klasse und mehrere Spielbausätze aus Ziegelsteinen. Der tollste Preis war jedoch ein Ausflug am 4.7. ins Kasimirmuseum, wo die Klasse eine kostenlose Führung der Museumspädagogin Frau Linseis durch Marlene Reidels Ausstellung bekam. Hier konnten die Kinder in Marlene Reidels anderen Büchern stöbern, sich verkleiden, in einer Hexenhöhle spielen, mit Boomwhackers musizieren und die Werke der anderen Klassen zum Wettbewerb bestaunen.



## Besuch aus Übersee

Text und Bild Helga Baier



Professor Dr. Matthew Leigh Murray aus den Vereinigten Staaten besuchte zum wiederholten Male sein ehemaliges Forschungsgebiet in Deutschland. Aufgrund zurückliegender Feldbegehungen im Raum Landshut ist ihm die Gegend gut

bekannt. Durch seinen langjährigen Kontakt zu ARLAN (Verein für Archäologie Stadt und Landkreis Landshut) wurde er auf das Bruckberger Museum Vinum Celticum (von LEADER gefördert) aufmerksam. Da es auch seinem Forschungsbereich entspricht, war es ihm ein Anliegen, das Bruckberger Museum zu besuchen. Mit der Vorsitzenden von ARLAN Adelheid Kapfhammer und einigen Mitgliedern besichtigte Prof. Dr. Matthew Leigh Murray das Museum und die Sonderausstellung. Vitus Lechner berichtete über die Heimatgeschichte von Bruckberg und verwies auf die zahlreichen heimatlichen Funde. Prof. Dr. Murray war äußerst begeistert und interessiert an den Ausstellungsgegenständen und ihrer Präsentation. Sein Fokus liegt auf den Kelten und ihren Siedlungsgebieten, die sich von der Türkei bis nach Irland erstrecken. Auch die heimatkundliche Ausstellung Hochzeit „Anno dazumal“ und die gezeichneten Bilder begeisterten ihn durch den Kontrast von der Archäologie zum Brauchtum. Um die Weinbaugeschichte zu verdeutlichen folgte ein Besuch im Weingarten von Vitus Lechner. Aufgrund des einsetzenden Regens verbrachten die Besucher noch einige Stunden in der „Taverna Raetia“ bei einem edlen Tropfen.

## Benefizkonzert am 16.11.2024

Wie die Zeit vergeht! Jakob Obermaier, besser bekannt als „Aurer Jackl“, steht nun schon seit mehr als vier Jahrzehnten auf der Bühne. Seine Mission: Das Publikum mit Kabarett, Musik und Bauchrednerkunst zu unterhalten und zum Lachen zu bringen. Seine Engagements sind breitgefächert: Von Prunksitzungen über Starkbierfeste, Vereinsjubiläen und Blasmusikerevents bis hin zu Seniorenheimen, die ihm eine besondere Herzensangelegenheit sind – überall fühlt sich der Jackl zuhause. Er überzeugt mit der richtigen Mischung an humoristischen Beiträgen, die er in authentisch-niederbayerischer Mundart darbietet, und trifft dabei immer den richtigen Ton. Doch der Höhepunkt seiner Bühnenshow ist seine Bauchrednerpuppe „Luggi“, die in manchen Regionen inzwischen fast bekannter ist als er selbst. Der freche 8-jährige Bub kennt sich mit allen Themen der Erwachsenenwelt natürlich bestens aus. Egal ob es um die Ehe oder um die bucklige Verwandtschaft

geht, Luggi bringt viele typische Beziehungsprobleme in bayrisch-humrovoller Art zum Besten. Natürlich weiß er immer alles besser, nimmt kein Blatt vor den Mund und bringt das Publikum mit seiner frechen Art im Minutentakt zum Lachen. Man darf also gespannt sein, was sich die Beiden zum 40-jährigen Bühnenjubiläum haben einfallen lassen. Am Samstag, den 16. November um 19 Uhr, bringen sie ihr Jubiläumsprogramm im Gasthaus Hutzen-thaler auf die Bühne. Eintritt frei, die Hut-sammlung wird der „Stillen Hilfe“ gespendet.



## Neues zur Heimat-Info-App

### Grußwort des Bürgermeisters zur neuen Katastrophenwarnschutzfunktion in der Heimat-Info-App

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Monaten haben die verheerenden Unwetter viele Kommunen schwer getroffen. Wir als Gemeinde Bruckberg möchten hier reagieren und Ihnen eine Möglichkeit bieten, im Katastrophenfall informiert zu sein.

In unserer Bruckberger App Heimat-Info haben wir deswegen eine neue Funktion freigeschaltet. Ob landkreisweite Meldungen zum Hochwasser, Unwetter, Katastrophenschutz oder Trinkwasser Verunreinigungen: In unserer Heimat-Info App werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht informiert.

#### So geht's:

1. Heimat-Info App herunterladen und Bruckberg auswählen:

2. Über das Glockensymbol prüfen, ob die Benachrichtigungen für das Profil „Warnmeldungen“ eingeschaltet sind. Wir empfehlen auch die Nachrichten aus dem Profil der Gemeinde zu aktivieren, um garantiert nichts mehr zu verpassen.

3. Fertig! Sie werden nun im Katastrophenfall informiert.

In Zeiten wie diesen sind Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung wichtiger denn je. Deshalb haben wir beschlossen, dieses neue Modul innerhalb unserer App zur Verfügung zu stellen. Damit möchten wir sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde schnell und unkompliziert über mögliche Gefahren informiert werden.

Ich lade Sie herzlich ein, dieses neue Modul aktiv zu nutzen und somit einen Beitrag zur Sicherheit und zum Wohlbefinden unserer Gemeinschaft zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen,

Rudolf Radlmeier Bürgermeister der Gemeinde Bruckberg



## Neu: Tagesaktuell informiert mit der Bruckberg App!



Unter diesem Motto haben wir die App "Heimat-Info" erfolgreich eingeführt. Inzwischen nutzen bereits über 1.200 Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche unserer Vereine das neue Angebot.

In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.



### Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de) zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, [info@heimat-info.de](mailto:info@heimat-info.de)) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.

„Mit der Einführung der neuen **Bruckberg** App „Heimat-Info“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert. Auch unsere Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben unsere Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer App!“

### 1. Bürgermeister Rudolf Radlmeier

#### Auf einen Blick

- 📱 Heimat-Info: Bruckberg als App
- 📱 Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig;
- 📱 Download über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über den QR-Code.
- 📱 Weitere Infos unter [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)

#### Schritt 1

Downloaden Sie die Heimat-Info App auf Ihr Smartphone



#### Schritt 2

Wählen Sie Bruckberg aus.

#### Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke aktiviert ist. Sie erhalten von allen Kategorien und Profilen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter „an“ ist.



## Der Flussregenpfeifer und unsere „Bruckberger Isar“

Im Frühjahr kommen seit sechs Jahren Flussregenpfeifer aus ihren Winterquartieren im Mittelmeerraum zu uns. Durch verschiedene Hochwässer hat sich vor zehn Jahren ein Uferabbruch an der Isar mit einer ca. 1 ha großen Kieshalbinsel gebildet. Damit dort bis zu drei Paare vom Flussregenpfeifer brüten können, wird ein Teil der Insel mit Schildern für die Brut und das Aufwachsen dieser Vögel reserviert. Dieser Bereich soll von April bis Anfang August nicht betreten werden. Durch die Landshuter Naturschutzwacht und Helfer werden Spaziergänger, Kanufahrer und weitere Erholungsuchende auf die Schutzwürdigkeit dieser gefährdeten Vogelart hingewiesen.

Bruten vom Flussregenpfeifer in seinem natürlichen Habitat sind sehr selten. Auf der Bruckberger Kiesinsel sind sie in ihrer Beständigkeit von München bis zur Isarmündung wahrscheinlich einmalig und könnten der Kristallisationspunkt für die Verbreitung einer wieder natürlichen Kiesinselpopulation vom Flussregenpfeifer sein.

Übrigens wurden heuer acht Jungvögel flügge. Ein toller Erfolg und eine große Motivation, um auch 2025 die Flussregenpfeifer auf der Bruckberger Insel zu begleiten.





Fotos und Text: Thomas Großmann

Gerne können sich Interessierte zum Mithelfen und Betreuen der Flussregenpfeifer beim LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz oder bei der Bund Naturschutz-Ortsgruppe unter 08765 / 92 11 41 sowie unter 0160 / 95 75 72 85 melden.

### Kirchenführung bei den „Engeln“ (Text und Bild Helga Baier)

In dem nördlich von Bruckberg auf einer Anhöhe liegenden Ort Engelsdorf steht die kleine anheimelnde Kirche St. Laurentius. Bei einer Kirchenführung erfuhren die Besucher von Heimatforscher Vitus Lechner, dass der Ort Engelsdorf erstmals im Jahre 879 urkundlich erwähnt wurde. Gründer und Namensgeber könnte ein Engildeo im 8. Jahrhundert aus dem Thulbacher Grafengeschlecht gewesen sein. Das Dorf kam vermutlich durch eine Schenkung an das Kloster St. Emmeran in Regensburg und die Bruckberger Schlossherrn wurden sozusagen als Verwalter eingesetzt. Das Ortsbild mit der Kirche prägten einst 5 Bauernhöfe und ein Hirtenhaus. Das Patronat zum Hl. Laurentius ist häufig aus Dankbarkeit nach der gewonnenen Ungarnschlacht am Laurentiustag im Jahr 955 gewählt worden. Die heutige Kirche in Engelsdorf ist ein kleiner gotischer Bau mit einem barocken Altar aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Die mit Weinlaub verzierten Säulen begrenzen die gotischen Figuren der Hl. Margareta, dem Hl. Laurentius und der Hl. Barbara aus dem späten 15. Jahrhundert. Die hell erklingende Glocke im Turm wird noch immer per Hand geläutet. Mit der eingepprägten Jahreszahl 1490 zählt sie wohl zu

den ältesten Glocken. Eine Besonderheit dieser Kirche ist das Bildnis der Hl. Kummernis, eine legendäre Figur des Volksglaubens. Frauen, die in früheren Zeiten oft gegen ihren Willen verheiratet werden sollten, haben sich der Heiligen Kummernis zugewandt. Viele Geschichten ranken sich um diese fiktive Heilige. Eine Weihetafel vom August 1708 erinnert an die Weihe des Altares durch Bischof Johann Sigmund Zeller von und zu Leibersdorf. Um 1876 musste die Kirche grundlegend saniert werden. Rund hundert Jahre später erfolgte 1977 unter Dekan Graßl eine Generalsanierung, wobei Boden, Decke und Dach erneuert und der Altar neu gefasst wurde. Eine feierliche Wiedereinweihung fand im November 1979 durch Bischof Graf von Soden statt. Zu Messen und Andachten werden Kerzen angezündet, die für eine besondere Stimmung sorgen, denn in der Kirche gibt es keinen Strom. Lechner erinnerte auch an die schönen Laurentiusfeste in früheren Zeiten hier in Engelsdorf.

Seit 1985 findet kurz vor Weihnachten eine Wanderung von Bruckberg nach Engelsdorf statt, bei der in Laternen das Friedenslicht in die mit Kerzenschein erleuchtete Kirche gebracht wird. Vitus Lechner kündigte die nächsten Kirchenführungen in Tondorf und Gündlkofen an.



## Pilgern daheim auf dem Jakobusweg

Trotz hochsommerlicher Temperaturen versammelte sich eine kleine Pilgerschar an der Jakobuskirche von Obersüßbach, um mit Vitus Lechner auf dem Jakobusweg nach Bruckberg zu gehen. Angelika Mayer stimmte die Gruppe mit einer Geschichte auf den gemeinsamen Weg ein. „So wie im Formationsflug der Gänse, wo einer auf den anderen Acht gibt und sich die Star-ken mit den Schwächeren abwechseln, geben wir heute auf-einander Acht.“ Johannes Lechner erläuterte die Entstehung des Namens seines Heimatortes: Obersüßbach entstand aus dem ursprünglichen „Sitz am Bach“. Er verwies auch auf die reiche Geschichte von Obersüßbach. Der Weg führte zunächst auf die Anhöhe Freyung und weiter Richtung Wald. Mit einem kleinen Abstecher auf schmalen Pfad ging es zum Hügelgrä-ber Friedhof. „Dies ist ein besonderer Ort“, so Vitus Lechner. „Wir tauchen ein in eine andere Welt, die große Anzahl an Hül-gelgräber lässt hier eine größere Siedlung vermuten. Wir ste-hen nun bei den Gräbern, wo vor rund 3500 Jahren die Toten mit besonderen Zeremonien bestattet wurden.“ Die weitere Tour verlief hinunter ins Further Bachtal nach Geberskirchen zur Kirche St. Nikolaus. Der Kirche auf dem Wiesengrund wird eine besondere Ausstrahlung nachgesagt. Nach einer kurzen geschichtlichen Erläuterung folgte eine Meditation mit Ange-lika Mayer, bei der sich Jeder auf eine gedankliche Reise ins eigene Herz begeben konnte. Nach einer Trinkpause führte der Weg auf eine Anhöhe, wo früher die mächtige „Koaser“ Eiche stand, die leider bei einem Unwetter zerstört wurde. Auf ei-nem kleinen Pfad ging es an der ge-schichtsreichen ehemaligen Burg Bocks-berg vorbei, die als Ort der Friedensver-handlungen um das konradinische Erbe von 1280 bereits Berühmtheit erlangte. Die Gruppe wanderte durch den Universitäts-wald, kam an einer Wallanlage vorbei und erreichte Pörndorf. In der wunderschön ausgestatteten Marienkirche begann die Meditation mit einem zum Nachdenken an-regenden Text, jeden Menschen so zu ak-zeptieren und sein zu lassen, wie er ist. Mit dem Lied „Man kann auch ohne Flügel flie-

gen“ traf Angelika Mayer in die Herzen der Pilger. Nach einem kurzen Anstieg wurde bei der Familie Hartauer, die dankens-werterweise im Schatten Bänke aufgestellt hatte, eine wohl-verdiente Brotzeitpause eingelegt. Frisch gestärkt wurde das letzte Drittel des Weges in Angriff genommen. Lechner berich-tete unterwegs über viele besondere geschichtliche Orte wie das Schratzenloch, das „magische Dreieck“, Lichtenwart und die Hügelgräber im Wald um Pörndorf. Nachdem das Oster-bachtal erreicht war, führte der Weg hoch nach Engelsdorf. In der Laurentiuskirche, die nur durch Kerzenschein erhellt wur-de, erzählte Angelika Mayer die Geschichte der 37 Engel, die täglich je 37 Waschkörben voll mit Bitten um Sonne, Frieden und Kraft im Krieg zum Herrgott trugen. Die Engel übermittel-ten jedoch auch heimlich den Wunsch des Herrgotts an die Menschen: „Die Menschen sollen dem Herrgott vertrauen“. An-schließend gings bergab Richtung Bruckberg und jeder war glücklich die Kirchturmspitze der Jakobuskirche zu erblicken. Lechner verwies auf die im Westen liegende Keltenschanze, zu der ein weiterer Museumsrundweg geplant ist. Nach einer be-wegenden kleinen Andacht in der Kirche und vielen guten Ge-sprächen nahmen die Pilger voneinander Abschied. Vitus Lechner verwies auf die anstehenden zukünftigen Kirchenfüh-rungen im Pfarrverband.



## Ausflug der Senioren 2024

Am 05.09.2024 fand der Ausflug der Senioren statt. Treffpunkt war um 14 Uhr vor dem Rathaus in Bruckberg. Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Radlmeier, machte die Rundfahrt einen Stopp in der Mühle in Edlkofen, wo Herr Sagberger dankenswerterweise einen kurzen Vortrag hielt. Auch wurde am Bauhof in Gündlkofen ein Halt eingelegt um diesen

zu besichtigen. Die Senioren wurden im weiteren Verlauf über Projekte und Neuerungen informiert und kehrten am Ende im Pfarramt in Bruckberg ein, wo eine kleine Brotzeit der Metzgerei Rampf auf sie wartete. Wir freuen uns, dass die Rundfahrt auch dieses Jahr wieder so positiv angenommen wurde und bedanken uns auch bei Frau Pröls für die Organisation.



**Die Gemeinde Bruckberg**  
(ca. 6000 Einwohner, Landkreis Landshut)  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



**eine/n Erzieher/in (m/w/d)**  
in Teilzeit (35 Stunden/5-Tage-Woche)

**als Gruppenleitung**  
**für den Kinderhort in Bruckberg.**

Unser Ziel ist es, Bedingungen zu schaffen, um Förderung, Erziehung, Bildung und Betreuung in einem familiären Umfeld zu ermöglichen und alle Kinder in ihrer Entwicklung individuell zu fördern.

**Deine Aufgaben sind u. a.:**

- ♦ Förderung eines kreativen Lernumfeldes in wertschätzender Atmosphäre
- ♦ Planung und Durchführung pädagogischer Angebote
- ♦ Bereitstellung von passenden Lern- und Arbeitsbedingungen und Betreuung der Hausaufgaben
- ♦ Organisation und Durchführung der Feriengestaltung

**Wir bieten:**

- ♦ geregelte Arbeitszeiten und Bezahlung nach TvöD (Jahressonderzahlung, SUE-Zulage, Regenerations- und Umwandlungstage, betriebliche Altersvorsorge etc.)
- ♦ einen sicheren Arbeitsplatz in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- ♦ Eigenverantwortung und positive Kommunikationskultur

Du bist auf der Suche nach einer neuen pädagogischen Herausforderung und liebst die Arbeit mit Schulkindern, **dann bist Du bei uns genau richtig!**

**Bewerbungen bitte an:**

Gemeinde Bruckberg, Personalstelle, Frau Daimer, Rathausplatz 1, 84079 Bruckberg,  
Tel. 08765/9301-16 oder per email an [personal@bruckberg.org](mailto:personal@bruckberg.org).